Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

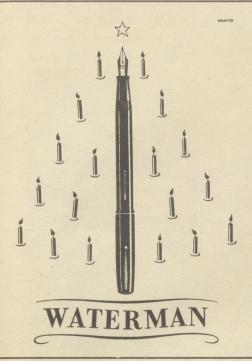
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Lieber Nebelspalter!

Ich bespreche mit meinen jüngsten Schülerinnen, wie Pferdefleisch verwendet wird. Es wird angeführt, wie die Raubtiere des Zolli damit gefüttert werden und daß es mitunter auch verwurstet wird. «Und schließlich», meint klein Judith, «macht man doch auch Rossbeef daraus.» O.F.

«Weisch du der Underschied zwüschet emene Chueflade und ere Poschtgutsche?» — «Nei.» — «He, so hock emal dril» -r

Als ich gestern mit dem kleinen Hanneli über die Terrasse spazierte, hatte ein guter Mann für die Vögel Brosamen ausgestreut. Ein ganzes Rudel von Spatzen hüpfte umher und wir schauten dem lustigen Treiben und Zanken zu. Da entdeckte Hanneli mitten in den braunen Gesellen einen zierlichen Buchfinken in seinem festlichen Kleid und fragt mich: «Gäll, Onkel, das isch en Sonntigsspatz?» Adalbert



Das Wesser ist zu Eis erstarrt.
Drei Dätel sind dadurch genarrt,
Denn ohne Wasser gibt's kein Schaum,
Auch nicht in diesem Lebensraum.
Wer dieses Faktum überdenkt,
Dem Ratschlag gern Beachtung schenkt:
Mobilisier dir den «Mobil»
Elektrisch kommst du rasch ans Ziel!

Preis Fr. 36. — inclusive Etui

Umschaltbar für alle Spannungen 110 bis 250 Volt. Erhältlich in allen Fachgeschäften. Bezugsquellen-Nachweis durch J. SEILER & Co., ZÜRICH 1, Löwenstr. 19, Telefon 774 20

